

9. Übungsblatt zur „Reelle Analysis“

Gruppenübungen

Aufgabe G25 (Bildmaße)

Es sei $f : (X, \mathcal{S}) \rightarrow (Y, \mathcal{T})$ eine messbare Abbildung zwischen Messräumen und μ ein Maß auf (X, \mathcal{S}) . Zeigen Sie:

(a) Die Abbildung $f_*(\mu) : \mathcal{T} \rightarrow [0, \infty]$, $f_*(\mu)(A) := \mu(f^{-1}(A))$

ist ein Maß auf (Y, \mathcal{T}) (genannt das „Bildmaß von μ unter f .“)

(b) Ist auch (Z, \mathcal{U}) ein Messraum und $g : (Y, \mathcal{T}) \rightarrow (Z, \mathcal{U})$ messbar, so ist

$$(g \circ f)_*(\mu) = g_*(f_*(\mu)).$$

Lösung: (a) Es ist $f_*(\mu)(\emptyset) = \mu(f^{-1}(\emptyset)) = \mu(\emptyset) = 0$. Ist $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge paarweise disjunkter Mengen $A_n \in \mathcal{T}$, so sind nach Lemma 1.22 (c) auch die Mengen $f^{-1}(A_n) \in \mathcal{S}$ paarweise disjunkt und $f^{-1}(\bigcup_{n \in \mathbb{N}} A_n) = \bigcup_{n \in \mathbb{N}} f^{-1}(A_n)$, somit

$$\begin{aligned} f_*(\mu)\left(\bigcup_{n \in \mathbb{N}} A_n\right) &= \mu\left(f^{-1}\left(\bigcup_{n \in \mathbb{N}} A_n\right)\right) = \mu\left(\bigcup_{n \in \mathbb{N}} f^{-1}(A_n)\right) \\ &= \sum_{n=1}^{\infty} \mu(f^{-1}(A_n)) = \sum_{n=1}^{\infty} f_*(\mu)(A_n). \end{aligned}$$

Also ist $f_*(\mu)$ ein Maß auf (Y, \mathcal{T}) .

(b) Für alle $A \in \mathcal{U}$ gilt $(g \circ f)_*(\mu)(A) = \mu((g \circ f)^{-1}(A)) = \mu(f^{-1}(g^{-1}(A))) = f_*(\mu)(g^{-1}(A)) = g_*(f_*(\mu))(A)$. Also $(g \circ f)_*(\mu) = g_*(f_*(\mu))$.

Aufgabe G26 (Konvergenz fast überall)

Es sei $q : \mathbb{N} \rightarrow]0, 1[\cap \mathbb{Q}$, $n \mapsto q_n$ eine Bijektion. Zeigen Sie, dass die Reihe

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x - q_n|}}$$

für λ -fast alle $x \in]0, 1[$ gegen eine reelle Zahl konvergiert (hier $1/0 := \infty$).

Hinweis: In $\overline{\mathbb{R}}$ konvergiert die Reihe für alle x . Ist $\int_{]0,1[} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x - q_n|}} d\tilde{\lambda}(x) < \infty$? Nutzt das?

Lösung: Für jedes $n \in \mathbb{N}$ gilt

$$\begin{aligned} \int_{]0,1[} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} d\tilde{\lambda}(x) &= \int_{]0,q_n[} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} d\tilde{\lambda}(x) + \underbrace{\int_{\{q_n\}} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} d\tilde{\lambda}(x)}_{=0} \\ &\quad + \int_{]q_n,1[} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} d\tilde{\lambda}(x) \\ &= \int_0^{q_n} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} dx + \int_{q_n}^1 \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} dx \\ &\leq 2 \int_0^1 \frac{2^{-n}}{\sqrt{t}} dt = \left[4 \cdot 2^{-n} \sqrt{t} \right]_0^1 = 4 \cdot 2^{-n}. \end{aligned}$$

Hierbei beruht das erste Gleichheitszeichen auf Satz 3.15 (a), dann wurde Lemma 3.12 (e) benutzt und schließlich Folgerung 4.16 für das zweite Gleichheitszeichen, zum Umschreiben der Lebesgue-Integrale in uneigentliche Riemann-Integrale. Mit Folgerung 3.25 erhält man nun

$$\int_{]0,1[} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} d\tilde{\lambda}(x) = \sum_{n=1}^{\infty} \int_{]0,1[} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} d\tilde{\lambda}(x) \leq \sum_{n=1}^{\infty} 4 \cdot 2^{-n} = 16 < \infty$$

unter Benutzung der Summenformel für die geometrische Reihe. Also ist die durch $f(x) := \sum_{n=1}^{\infty} \frac{2^{-n}}{\sqrt{|x-q_n|}} \in [0, \infty]$ definierte Funktion $f :]0, 1[\rightarrow [0, \infty]$ bzgl. $\tilde{\lambda}$ über $]0, 1[$ integrierbar und somit $f(x) \in \mathbb{R}$ für $\tilde{\lambda}$ -fast alle $x \in]0, 1[$, nach Lemma 3.12 (f). Für diese x ist die Reihe also in \mathbb{R} konvergent.

Aufgabe G27 (Riemann-Integrale als Lebesgue-Integrale)

Berechnen Sie das Lebesgue-Integral $\int_{[0,1]} f d\tilde{\lambda}$, in dem Sie es auf ein geeignetes Riemann-Integral zurückführen:

$$(a) \quad f(x) := x^2 \qquad (b) \quad f(x) := \begin{cases} \cos(x) & \text{für } x \in \mathbb{Q} \cap [0, 1]; \\ x^2 & \text{für } x \in [0, 1] \setminus \mathbb{Q}. \end{cases}$$

Lösung: (a) Als stetige Funktion auf einem kompakten Intervall ist $f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$, $x \mapsto x^2$ Riemann-integrierbar, nach Satz 4.13 also auch Lebesgue-integrierbar mit gleichem Integral:

$$\int_{[0,1]} x^2 d\tilde{\lambda}(x) = \int_0^1 x^2 dx = \left[x^3/3 \right]_0^1 = 1/3.$$

Wir könnten hier übrigens auch das Lebesgue-Maß $\tilde{\lambda}$ durch das Lebesgue-Borel-Maß λ ersetzen, da f stetig und somit $f : ([0, 1], \mathcal{B}([0, 1])) \rightarrow (\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$ messbar ist.

(b) Die Funktion f stimmt außerhalb der abzählbaren Menge $[0, 1] \cap \mathbb{Q}$ vom Maß $\tilde{\lambda}([0, 1] \cap \mathbb{Q}) = \lambda([0, 1] \cap \mathbb{Q}) = 0$ mit der Funktion $g : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$, $g(x) := x^2$ überein. Es gilt also

$f(x) = g(x)$ fast überall. Da die Lebesgue-Integrale von f und g nach Folgerung 3.18 (c) übereinstimmen, erhalten wir mit Teil (a):

$$\int_{[0,1]} f \, d\tilde{\lambda} = \int_{[0,1]} g \, d\tilde{\lambda} = \int_0^1 x^2 \, dx = 1/3.$$